

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Winterlingen

Auf dem Veringer Historienweg

- es war ein lehrreicher Spaziergang auf dem 2017 neukonzipierten Historienweg

Eine schöne Anzahl von 32 Interessierten folgte der Einladung von Wanderführer Rolf Maier zum gemütlichen Spaziergang am Sonntag, den 24. Juni 2018 auf dem 2017 neukonzipierten und erweiterten Historienweg Veringen(-stadt).

Zahlreiche der späteren Spaziergänger genossen vorab zur Mittagszeit die Musik und das Essen des Musikvereins Winterlingen beim diesjährigen Lindenbaumfest im Park beim Rathaus. So gestärkt fiel der anschließende Spaziergang mit lehrreichen Informationen gespickt noch viel leichter.

Bei dem etwa zweistündigen, und rund 3 km langen Spaziergang auf guten Wegen durch eine herrliche Wald- und Wiesenlandschaft vermittelte uns Rolf Maier sehr gekonnt historische, landeskundlich-kulturelle, ökologische und geologische Besonderheiten auf der Markung Veringenstadt.

Der Spaziergang führte uns an vier Stationen vorbei. Dabei erfuhren wir z.B., warum etwa in Laucherttal und Thiergarten um 1700 Hüttenwerke entstanden, und was es mit dem Begriff „Bohnerzgewinnung“ auf sich hat. An Steinriegeln (Steinwällen) im heutigen Wald stießen wir auf Zeugnisse harter landwirtschaftlicher Arbeit, die heute, als natürliche Biotope, Rückzugsgebiete für Tiere und Pflanzen bilden. Ein besonderer Felsenbereich, das „Schwammriff“, bot einen besonderen Blick auf Winterlingen, Benzingen und Harthausen. Über die Stationen „Hutewald“ ging es zum Ausgangspunkt an der Veringer Hütte zurück.

Es war ein herrlicher, informativer und unterhaltsamer Nachmittagsspaziergang in Mitten eines herrlichen Buchenwaldes bei dem alle Sinne bedient wurden!

Ein großer Teil der Gruppe machte sich noch auf den gemeinsamen Weg nach Inneringen zur Schlusseinkehr.

Ingrid Erath, Schriftführerin

